

Niederschrift

über die 12. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Mitte
am Dienstag, **31.01.2006**, 18:06 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Bleckmann, Herr Joachim Brüning, Frau Erika Gericke, Frau Silvia Peitz, Herr Marcel Speker, Frau Antje von Ungern-Sternberg, Herr Dr. Norbert Wiengarn

von der SPD-Fraktion

Frau Anneka Beck, Herr Wolfgang Becker, Herr Ludger Buss-Gola, Herr Dirk Nolte, Frau Marita Otte

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Peter Fischer-Baumeister, Herr Dr. Stephan Nonhoff, Frau Stefanie Schardt, Herr Ortwin Scheffler, Herr Rudolf Winter

von der FDP

Herr Bernd Mayweg

von der UWG-MS

Herr Michael Heß (bis 20.35 Uhr, TOP 5.4 der öffentlichen Sitzung)

von der Verwaltung

Herr Hartmut Bartmann, Herr Stephan Böhme, Herr Dietmar König, Herr Rudolf Koolwaay, Frau Marion Philipp, Herr Christian Schowe

für die Schriftführung

Herr Andreas Lembeck

für die Stenogrammaufnahme

Frau Tamara Dautzenberg

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 12. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 31.01.2006

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|-----------|--|
| | 1. | Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist |
| | 2. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0038/2006</u>
OBM | 3.1. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 4. | Entscheidungen |
| <u>V/0057/2006</u>
OBM | 4.1. | Bestellung einer Trägervertreterin / eines Trägervertreters für die städt. Kindertageseinrichtung Rumphorst |
| <u>V/1062/2005</u>
III | 4.2. | Aufhebung der Sperrung der Grevingstraße
- Anregung 51/2005 gemäß §24 GONW, Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
- Anregung 64/2005 gemäß §24 GONW, Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| <u>V/0892/2005</u>
VI | 4.3. | Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte |
| | 5. | Anhörungen |
| <u>V/0012/2006</u>
II | 5.1. | Freie Szene Am Hawerkamp - Selbstverwaltungsmodell - |
| <u>V/0985/2005</u>
III | 5.2. | 1. Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 95 für den Bereich Cheruskering / Kanalstraße / Promenade / Nordstraße / Wichernstraße |
| <u>V/0001/2006</u>
III | 5.3. | Bebauungsplan Nr. 503: Ludgeristraße / Klarissengasse / Stubengasse / Windthorststraße (Hanseviertel)
Beschluss zur Aufstellung |
| <u>V/0632/2005</u>
III | 5.4. | Fahrräder in der Altstadt: Maßnahmen zur Verbesserung der Abstellmöglichkeiten
Antrag der SPD-Fraktion vom 16.06.2005 |

- | | | |
|-----------------------------|------------|--|
| <u>V/0919/2005</u>
III | 5.5. | Antrag der Fraktion Bündnis 90/GAL an den Rat Nr. 34/2004 "Verkehrskonzept für das Hansaviertel" |
| <u>V/1020/2005</u>
V | 5.6. | Bauliche Erweiterung und Umgestaltung des Heim- und Pflegebereichs der Altenzentrum Klarastift gGmbH |
| | 6. | Berichte |
| <u>V/1039/2005</u>
III | 6.1. | Ausstattung von Haltestellen mit Wartehallen - Programm 2006 |
| <u>V/0013/2006</u>
III | 6.2. | 1. Bebauungsplanverfahren 478 "Steinfurter Straße / York-Ring / Gasselstiege"
2. Optionsvereinbarung BWN |
| <u>V/1064/2005</u>
III | 6.3. | Vorhabenbezogene 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 Teilabschnitt IV: Zentrum Nord - mittlerer Bereich
Kenntnisnahme des Entwurfes |
| <u>V/0998/2005</u>
VI | 6.4. | Antrag A-M/128/2005 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Mitte "Spielplatz-Dreieck komplettieren, Spielplatz am Servatiplatz" |
| | 7. | Anträge |
| <u>A-M/0134/2005</u>
III | 7.1. | Behelfsbrücken während des Kanalumbaues
- CDU-Fraktion - |
| <u>AFM/0031/2005</u>
I | 7.2. | Fußgängerampeln Salzstraße/Von-Vincke-Straße und Hörsterstraße/Promenade
- Frau Beck, SPD-Fraktion - |
| | 8. | Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen |
| <u>A-M/0109/2004</u>
VI | 8.1. | Panorama-Cafe in Stadthaus 1-Kantine einrichten
- CDU-Fraktion - |
| <u>A-M/0117/2005</u>
III | 8.2. | Fahrradstände an der Hafenstraße aufstellen
- Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL - |
| <u>A-M/0125/2005</u>
III | 8.3. | Zebrastrifen auf der Piusallee in Höhe Stolbergstraße
- Herr Mayweg, FDP - |
| <u>AFM/0030/2005</u>
VI | 8.4. | Schneeräumen im Stadtgebiet
- Herr Speker, CDU-Fraktion - |
| | 9. | Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen |
| | 10. | Verschiedenes |

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte Herr **Fischer-Baumeister** Herrn Lembeck zur Geburt seines 2. Sohnes und überreichte ihm ein Geschenk.

Sodann eröffnete Herr **Fischer-Baumeister** um 18.06 Uhr die 12. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte. Die Mitglieder waren ordnungsgemäß eingeladen worden und die Bezirksvertretung Münster-Mitte war beschlussfähig.

Punkt 1 der Tagesordnung

Festlegung der Tagesordnungspunkte, bei denen die Anwesenheit eines Mitgliedes der Verwaltung erforderlich ist

Herr **Speker** trug vor, dass zu den Tagesordnungspunkten 5.3, 5.4, 5.5., 6.2 und 6.4 der öffentlichen Sitzung sowie zu Tagesordnungspunkt 2.1 der nichtöffentlichen Sitzung die Anwesenheit der Verwaltung erforderlich sei.

Punkt 2 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr **Fischer-Baumeister** teilte mit, er habe ein Schreiben des Oberbürgermeisters Herrn Dr. Tillmann erhalten, in dem dieser um Einhaltung der Terminkette für die Etatberatung gebeten hat. Er erklärte dazu, dass die Etatberatung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 14.02.2006 nur dann stattfinde, wenn die Verwaltung die Zustellung der noch ausstehenden Veränderungsblätter für die Bezirksvertretung Münster-Mitte bis Freitag, 03.02.2006 gewährleisten kann.

Herr **Speker** bat, die Entscheidung über eine Verschiebung der Etatberatung möge nicht Herr Fischer-Baumeister als Bezirksvorsteher alleine, sondern – soweit Bedarf bestehe - der Ältestenrat der Bezirksvertretung Münster-Mitte treffen.

Herr **Lembeck** gab bekannt:

- Zur Anfrage AFM/0031/2005 „Fußgängerampeln Salzstraße / Von-Vincke-Straße und Hörsterstraße / Promenade“ (Tagesordnungspunkt 7.2) ist heute eine Stellungnahme eingegangen. Herr Lembeck schlug vor, diese für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte auf die Tagesordnung zu nehmen. Es erhob sich kein Widerspruch. Die Stellungnahme wird in den nächsten Tagen an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt.
- Des Weiteren ist die abschließende Antwort zum Antrag A-M/0094/2004 „Befestigung der Fläche an der Haltestelle „Hacklenburg“ stadteinwärts sowie Aufstellen einer Wartehalle“ eingegangen und bereits an die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte versandt worden. Die Wartehalle an der Haltestelle „Hacklenburg“ ist im Rahmen des Wartehallenprogramms 2005 mittlerweile aufgestellt worden, die Aufstellung eines Fahrradständers ist jedoch nicht möglich, da die beiden in Frage kommenden Eigentümer keine Zustimmung erteilt haben.
- In Bezug auf den Einbau eines behindertengerechten Aufzugs in der Hermannschule liegt die Stellungnahme der Bezirksregierung vor, dass es keine kommunalaufsichtlichen Bedenken gegen den Ratsbeschluss und die Beendigung des Vergabeverfahrens gibt.
- Die von der Bezirksvertretung Münster-Mitte in der Sitzung am 29.11.2005 abgelehnte Vorlage V/0958/2005 „Geistviertel: Kommunikationsprozess einleiten - Förmliches Verfahren aussetzen“ hat der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft in seiner Sitzung am 01.12.2005 ebenfalls abgelehnt. Das Bebauungsplan-

verfahren wird mit der ursprünglichen Zielsetzung voraussichtlich in der März-Sitzung mit dem Bericht zur Offenlegung fortgesetzt.

- Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft hat die Anregung der Bezirksvertretung Münster-Mitte vom 29.11.2005 zur Vorlage V/0793/2005 „Weseler Straße - Verbesserung der Radwegführung im Einmündungsbereich Bismarckallee und Schaffung einer Fußgängeraufstellfläche auf der Ostseite“ aufgegriffen und die Maßnahme an der Einmündung Weseler Straße/Bismarckallee einstimmig beschlossen.
- Münster Marketing teilt mit, dass infolge der Haushaltskonsolidierung die finanziellen Mittel für das Stadtteilmarketing im Jahr 2006 noch in vollem Umfang in Höhe von 30.000 € zur Verfügung stehen, in den Jahren 2007 und 2008 jedoch auf 15.000 € reduziert und ab dem Jahre 2009 voraussichtlich entfallen werden.
- Zur Nachfrage aus der Etatsitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 08.02.2005 „Bauk. Umgestaltung Bremer Platz (Bahnhofsostseite)“ ist die Stellungnahme des Tiefbauamtes eingegangen:

„Hinter der Jahresabrechnung 2003 verbirgt sich der Umbau des Parkplatzes, die Verlegung der Reisebushaltestelle etc. auf der Bahnhofsostseite.

Die Kosten für den Umbau auf der Bahnhofsostseite stehen in der HHSt. 6800.9000.6 Bauk. Umgestaltung Bremer Platz (Bahnhofsostseite) in Höhe von 136.690 € zur Verfügung. Es handelt sich hierbei um den Haushaltsrest aus dem Jahr 2004. Im Haushaltsplan 2005 erscheint diese Summe nicht in der Haushaltsstelle, weil nur Neuveranschlagungen aufgenommen werden.“

- Am 16.02.2006 findet um 18.00 Uhr in der Aula des Pascalgymnasiums, Uppenkampstiege 17, die Bürgeranhörung zur 20. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 502 „Westlich Salzmannstraße/nördlich Messkamp“ statt.
- In diesem Jahr findet die Aktion „Sauberes Münster 2006“ in der Zeit vom 31.03.2006 bis zum 06.04.2006 statt. Anmeldeschluss für die Teilnahme ist der 28.02.2006.
- Zur Nachfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 29.11.2005 im Rahmen der Beratung der Vorlage V/0742/2005 „Jahresbericht 2004 zur Kinder- und Jugendarbeit in Münster“ liegt die Stellungnahme der Verwaltung vor und ist bereits an die Mitglieder der Bezirksvertretung versandt worden.

In Bezug auf die Nachfrage von Herrn Buss-Gola in der Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 29.11.2005 zur geänderten Linienführung der Buslinie 14 erläuterte Herr **König** die Auffassung der Verwaltung, die in der Stellungnahme vom 16.01.2006 dargelegt ist und allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vorliegt. Er beschrieb die Maßnahmen, die den Stadtbezirk Mitte betreffen.

Daraufhin kritisierte Herr **Buss-Gola**, ein allgemeiner Hinweis in der Vorlage V/0375/2005 „2. Nahverkehrsplan Stadt Münster“ sei hier nicht ausreichend gewesen. Er kritisierte die Maßnahme, die im Übrigen nicht auf das Verständnis der Bürger stoße und forderte, diese genau zu beobachten.

Herr **König** antwortete, dass bereits seit Beginn des Fahrplanwechsels sowohl durch die Stadt Münster als auch durch die Stadtwerke Münster GmbH Prüfungen und Beobachtungen durchgeführt werden. Des Weiteren wies er darauf hin, dass bislang lediglich die Stellungnahme ei-

nes Bürgers bei der Verwaltung eingegangen sei. Er bat um die Zusendung von Fotos und weiteren Berichterstattungen, um ein umfangreiches Bild der Maßnahme und eventuellen Gefahrensituationen zu erhalten. Abschließend kündigte er eine Berichterstattung darüber in den Bezirksvertretungen Münster-Mitte und Münster-Ost an.

Punkt 3 der Tagesordnung	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---------------------------------	---

Punkt 3.1 der Tagesordnung V/0038/2006	Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm zur Kenntnis:

„Folgende Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen sind eingegangen:

Nr./Jahr	Antragsanliegen	Entscheidungszuständigkeit (Das Anhörungs- u. Beratungsrecht weiterer Gremien bleibt unberührt.)
1/2006	Herr Hillebrand beantragt, 1. die Ostmarkstraße im Jahr 2006 auszubauen, 2. die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf der Ostmarkstraße auf 30 km/h festzusetzen und diese für LKW-Verkehr zu sperren.	zu 1.: Rat im Rahmen der Etatberatungen 2006 zu 2.: Verwaltung
3/2006	Frau Markus regt an, entsprechend einem Projekt in Bonn einen öffentlichen Bücherschrank aufzustellen.	Verwaltung zur Vorprüfung

Die Anregung Nr. 1/2006 wurde an die Bezirksvertretung Münster-Mitte gerichtet, fällt jedoch teilweise in den Zuständigkeitsbereich des Rates der Stadt Münster und wird den Mitgliedern des Rates in der Sitzung am 15.02.2006 bekannt gegeben.“

Punkt 4 der Tagesordnung	Entscheidungen
---------------------------------	-----------------------

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0057/2006	Bestellung einer Trägervertreterin / eines Trägervertreters für die städt. Kindertageseinrichtung Rumphorst
---	--

Herr **Buss-Gola** schlug vor, Frau Anneka Beck als Trägervertreterin für die städtische Kindertageseinrichtung zu berufen.

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig:

„Sachentscheidung:

Als Nachfolgerin von Herrn Lothar Bleser wird Frau Anneka Beck als Trägervertreterin für die städtische Kindertageseinrichtung „Rumphorst“, Elisabeth-Selbert-Weg 2, 48147 Münster, berufen.“

Herr **Fischer-Baumeister** beglückwünschte Frau Beck zu ihrem Amt als Trägervertreterin für die städtische Kindertageseinrichtung.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/1062/2005**

Aufhebung der Sperrung der Grevingstraße
- Anregung 51/2005 gemäß §24 GONW, Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
- Anregung 64/2005 gemäß §24 GONW, Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Frau **Schardt** erläuterte ausführlich den ursprünglichen Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und die Gründe für eine Sperrung der Grevingstraße. Sie machte deutlich, dass die von den Eingebnern der Anregungen genannten Gründe für sie nicht nachvollziehbar seien und erklärte, dass die Gründe für eine weitere Sperrung in der Beseitigung von Gefahrensituationen liegen und somit klar gegenüber den Gründen für eine Öffnung der Straße überwiegen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 11 Ja-Stimmen (CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, FDP) bei 6 Nein-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG-MS) und einer Enthaltung (SPD-Fraktion):

„Sachentscheidung:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sperrung der Grevingstraße im Bereich von Haus Nr. 33F entfernt und die Beschilderung wieder in den alten Zustand versetzt wird.
2. In Höhe der Grevingstraße Haus Nr. 33F wird ein Betonkegel aufgestellt.
3. Die Anregungen Nr. 51/2005 und 64/2005 nach GO NW sind damit erledigt.

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für den Betonkegel mit Markierung Kosten in Höhe von ca. 800,00 € entstehen. Die Kosten für die Wiederherstellung der alten Beschilderung betragen 2.500,00 €.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist zu finanzieren aus der Haushaltsstelle 6308.950.1051.5 Baukosten Straßen kleinere Verkehrsberuhigungsmaßnahmen/Tempo 30 im Stadtbezirk Münster-Mitte. Die Haushaltsstelle hat zur Zeit frei verfügbare Mittel in Höhe von 177,16 €. Die anfallenden Kosten sollen bei den Haushaltsberatungen der Bezirksvertretung Münster-Mitte berücksichtigt werden.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0892/2005**

Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte

Herr **Buss-Gola** erklärte, dass die Liste des Maßnahmenprogramms um die lfd. Nr. 27 „Bismarckallee / Weseler Straße – Verbesserung der Radwegsituation“ zu erweitern sei und verwies auf den Beschluss der Bezirksvertretung Münster-Mitte in der letzten Sitzung zur Vorlage V/0793/2005 „Weseler Straße - Verbesserung der Radwegführung im Einmündungsbereich Bismarckallee und Schaffung einer Fußgänger aufstellfläche auf der Ostseite“.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig:

„Sachentscheidung:

Das Maßnahmenprogramm 2006 des Tiefbauamtes für die bezirklichen Baumaßnahmen im Bezirk Mitte wird entsprechend der Anlage (= Anlage der Originalniederschrift) für die in der Spalte „Beschluss“ mit „Liste“ aufgeführten Maßnahmen mit folgender Ergänzung beschlossen:

Lfd. Nr.	Projektbezeichnung	Kurzbeschreibung	Geschätzte Kosten in T€	Haushaltsstelle	KAG	Veranlasser	Beteiligte	verkehrliche Auswirkungen	Beschluss	BV
...										
27	Bismarckallee/ Weseler Straße	Verbesserung der Radwegsituation							vorhanden mit Vorlage V/0793/2005	

Kosten/Folgekosten

lt. Anlage (= Anlage der Originalniederschrift)

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2006 bzw. des Finanzplans und des Investitionsprogramms 2005 – 2009 steht.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 5.1 der Tagesordnung V/0012/2006

Freie Szene Am Hawerkamp - Selbstverwaltungsmodell -

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der mit der Kulturszene Am Hawerkamp 31, vertreten durch den Verein „Erhaltet den Hawerkamp e.V.“, abzuschließende Überlassungs- und Selbstverwaltungsvertrag wird für die Dauer von 10 Jahren fest abgeschlossen.

Danach läuft der Vertrag auf unbestimmte Zeit und kann jederzeit mit einer Frist von 6 Monaten zum Ende eines Monats gekündigt werden.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Folgekosten.“

Punkt 5.2 der Tagesordnung V/0985/2005

1. Verlängerung der Veränderungssperre Nr. 95 für den Bereich Cheruskering / Kanalstraße / Promenade / Nordstraße / Wichernstraße

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Die nachfolgende Satzung wird beschlossen:

Satzung

der Stadt Münster zur 1. Verlängerung der
Veränderungssperre Nr. 95 für den Bereich
Cheruskerring / Kanalstraße / Promenade / Nordstraße / Wichernstraße

Der Rat der Stadt Münster hat am _____ aufgrund des § 17 (1) Baugesetzbuch und der §§ 7 und 41 Gemeindeordnung NW folgenden Beschluss gefasst:

Die Geltungsdauer der Veränderungssperre Nr. 95 für den Bereich Cheruskerring / Kanalstraße / Promenade / Nordstraße / Wichernstraße wird um 1 Jahr bis zum 08.03.2007 verlängert.

Die Veränderungssperre tritt außer Kraft, sobald und soweit für den Geltungsbereich der Satzung die Bauleitplanung rechtsverbindlich abgeschlossen wird.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

Punkt 5.3 der Tagesordnung V/0001/2006

Bebauungsplan Nr. 503: Ludgeristraße / Klarissengasse / Stubengasse / Windthorststraße (Hanseviertel) Beschluss zur Aufstellung

Frau **Philipp** erläuterte die Vorlage und ging insbesondere auf den Zweck des Aufstellungsbeschlusses und die Unterschiede zum Verfahren und den rechtlichen und tatsächlichen Möglichkeiten der Einflussnahme durch die Stadt bei einer Genehmigung nach § 34 BauGB ein.

Sowohl Frau **Philipp** als auch Herr **Bartmann** beantworteten zahlreiche Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung.

Herr **Speker** beantragte eine Sitzungsunterbrechung. Es erhob sich kein Widerspruch, so dass die Sitzung um 18.55 Uhr unterbrochen wurde.

Nach Wiedereintritt in die Tagesordnung um 19.02 Uhr äußerten Herr **Buss-Gola** und Herr **Winter** ihre Kritik, dass sie ohne Kenntnis des Bauprojektes über den Aufstellungsbeschluss beraten sollen und erbaten zunächst die Vorstellung des Projektes.

Herr **Fischer-Baumeister** schlug vor, in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte am 14.02.2006 das Bauvorhaben vorzustellen und die Vorlage entsprechend auf diese Sitzung zu vertagen, da eine Beratung im Rat erst am 15.02.2006 erfolge.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte mit 11 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD-Fraktion, UWG-MS) bei 8 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, FDP) die Vorlage auf die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte zu vertagen.

Punkt 5.4 der Tagesordnung V/0632/2005

Fahrräder in der Altstadt: Maßnahmen zur Verbesserung der Abstellmöglichkeiten Antrag der SPD-Fraktion vom 16.06.2005

Herr **Böhme** erläuterte ausführlich die Vorlage und beantwortete Fragen der Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Herr **Buss-Gola** bat die Verwaltung, folgendes zu prüfen:

- „1. Auf dem Syndikatplatz sind im Bereich der Tiefgaragenzufahrt entlang der Einfassungsmauer weitere Fahrradabstellmöglichkeiten baulich herzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob an diesem Standort eventuell überdachte Fahrradabstellmöglichkeiten möglich sind.
2. In der Heinrich-Brüning-Straße ist eine Stellplatzanlage für 20 Fahrräder zu realisieren.“

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft nimmt das Fahrradparkkonzept für die Altstadt zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, dieses zur Grundlage ihres Verwaltungshandelns zu machen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Lösungsansätze für die 9 Brennpunkte weiter auszuarbeiten und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsansätze umzusetzen.
3. Der Antrag der SPD-Fraktion vom 16.06.2005 ist damit erledigt.“

**Punkt 5.5 der Tagesordnung
V/0919/2005**

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/GAL an den Rat Nr.
34/2004 "Verkehrskonzept für das Hansaviertel"**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL und die SPD-Fraktion stellten folgenden gemeinsamen Änderungsantrag:

„Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

Die Verwaltung erstellt gemäß Antrag 34/2004 ein Verkehrskonzept für das Hafenviertel. Dieses Konzept wird jeweils fortgeschrieben und den Erfordernissen und Planungen des Masterplans Hafen angepasst.

Die unter den Punkten 1,2,4 und 7 genannten Vorhaben werden im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes realisiert.

Der Runde Tisch Hafen wird fortgesetzt, um gemeinsam mit den beteiligten Akteuren eine Verbesserung der Situation des Hafenviertels zu bewirken.“

Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Mitte einstimmig, dem Hauptausschuss den Beschlussvorschlag der Vorlage in folgender geänderter Fassung zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Die Verwaltung erstellt gemäß Antrag 34/2004 ein Verkehrskonzept für das Hafenviertel. Dieses Konzept wird jeweils fortgeschrieben und den Erfordernissen und Planungen des Masterplans Hafen angepasst.

Die unter den Punkten 1,2,4 und 7 genannten Vorhaben werden im Rahmen der Umsetzung des Konzeptes realisiert.

Der Runde Tisch Hafen wird fortgesetzt, um gemeinsam mit den beteiligten Akteuren eine Verbesserung der Situation des Hafenviertels zu bewirken.“

**Punkt 5.6 der Tagesordnung
V/1020/2005**

**Bauliche Erweiterung und Umgestaltung des Heim-
und Pflegebereichs der Altenzentrum Klarastift
gGmbH**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte beschloss einstimmig, dem Rat den Beschlussvorschlag der Vorlage zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Der Rat stimmt der Absicht der Stiftung Magdalenenhospital als alleinige Gesellschafterin der Altenzentrum Klarastift gGmbH zu, den Heim- und Pflegebereich mit dem Ziel der Schaffung weiterer Einzelzimmer baulich zu erweitern und aufzustocken ohne zahlenmäßige Veränderung der gesamten Heim- und Pflegeplatzzahl.
2. Der Rat nimmt die vorangestellten Planungsuntersuchungen und deren wirtschaftliche Prüfungen zur Kenntnis.
3. Für die Erstellung der Vorentwurfsplanung nebst Kostenschätzung nach DIN 276 für die überplan- und überbaubaren Flächen wird die städt. Wohnungsbaugesellschaft Wohn + Stadtbau beauftragt.
4. Die für die Projektentwicklung erforderlichen Mittel in Höhe von 20.000 € sind im Finanzplan des Nachtragswirtschaftsplanes der Stiftung Magdalenenhospital für das Jahr 2006 vorzusehen.

Kosten/Folgekosten

Mit dem vorstehenden Beschlussvorschlag können mit Ausnahme der Planungskosten noch keine Kosten und Folgekosten genannt werden. Auf den städt. Haushalt kommen mit den vorstehenden Beschlussvorschlägen keine Kosten und Folgekosten zu.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Im Finanzplan des Nachtragswirtschaftsplanes der Stiftung Magdalenenhospital für das Wirtschaftsjahr 2006 sind 20.000 Euro bereit zu stellen.

Befristung

Keine.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Berichte

**Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/1039/2005**

**Ausstattung von Haltestellen mit Wartehallen -
Programm 2006**

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.2 der Tagesordnung V/0013/2006	1. Bebauungsplanverfahren 478 "Steinfurter Straße / York-Ring / Gasselstiege" 2. Optionsvereinbarung BWN
---	---

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.3 der Tagesordnung V/1064/2005	Vorhabenbezogene 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 Teilabschnitt IV: Zentrum Nord - mittlerer Bereich Kenntnisnahme des Entwurfes
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6.4 der Tagesordnung V/0998/2005	Antrag A-M/128/2005 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Mitte "Spielplatz-Dreieck komplettieren, Spielplatz am Servatiiplatz"
---	--

Herr **Speker** bat die Verwaltung um eine detaillierte Auflistung der Kosten getrennt nach den unter den lfd. Nr. 1-7 genannten Einzelmaßnahmen.

Auf seine Nachfrage hinsichtlich geplanter kurzfristiger Lösungen erläuterte Herr **Koolwaay**, dass bereits Anfang Dezember 2005 durch einen Rückschnitt der Bepflanzung um den Kinderspielplatz am Servatiiplatz Schneisen entstanden seien, die nunmehr eine Sichtbeziehung zur Promenade herstellen und eine bessere soziale Kontrolle ermöglichen.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung	Anträge
---------------------------------	----------------

Punkt 7.1 der Tagesordnung A-M/0134/2005	Behelfsbrücken während des Kanalumbaus
---	---

Mit Beschlussfassung der Vorlage V/1038/2005 „Stellungnahme der Stadt Münster im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zum Ausbau des Dortmund-Ems-Kanals (DEK) - Lose 11 und 12 (Stadtstrecke Münster)“ in der gemeinsamen Sitzung der Bezirksvertretungen Münster-Mitte, Münster-Südost und Münster-Ost am heutigen Tage ist der Antrag erledigt.

Punkt 7.2 der Tagesordnung AFM/0031/2005	Fußgängerampeln Salzstraße/Von-Vincke-Straße und Hörsterstraße/Promenade
---	---

Zur Anfrage ist kurzfristig eine Stellungnahme eingegangen, die noch an die Mitglieder der Bezirksvertretung versandt wird. Auf Vorschlag von Herrn Lembeck unter Tagesordnungspunkt 2. „Eingänge und Mitteilungen“ verständigten sich die Mitglieder darauf, den Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Mitte vorzusehen.

Punkt 8 der Tagesordnung	Stellungnahme der Verwaltung zu Anregungen/Anträgen und Anfragen
---------------------------------	---

Punkt 8.1 der Tagesordnung A-M/0109/2004	Panorama-Cafe in Stadthaus 1-Kantine einrichten
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 8.2 der Tagesordnung A-M/0117/2005	Fahrradstände an der Hafenstraße aufstellen
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 8.3 der Tagesordnung A-M/0125/2005	Zebrastrifen auf der Piusallee in Höhe Stolbergstraße
---	--

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte nahm die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 8.4 der Tagesordnung AFM/0030/2005	Schneeräumen im Stadtgebiet
---	------------------------------------

Herr **Speker** kritisierte den Abschlussbericht der Verwaltung, da er nicht genau die gestellten Fragen beantwortet, und bat um eine detaillierte Beantwortung seiner Frage in Form einer individuellen Stellungnahme oder einer persönlichen Berichterstattung in einer der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung Münster-Mitte.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Mitte die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Punkt 9 der Tagesordnung	Abgabe neuer Anregungen/Anträge und Anfragen
---------------------------------	---

Frau **von Ungern-Sternberg** gab den Antrag „Ausschilderung des Zentralfriedhofes“ ab.

Herr **Buss-Gola** gab für die SPD-Fraktion die Anfrage „Streumittelkasten am Zumsandeplatz“ ab.

Herr **Dr. Nonhoff** gab die Anfragen „Parkraumbewirtschaftung am Kanonengraben“ und „Radweg auf der Strecke Spiekerhof/Rosenstraße“ ab.

Punkt 10 der Tagesordnung	Verschiedenes
----------------------------------	----------------------

Herr **Speker** fragte nach dem Sachstand hinsichtlich der Prüfung einer temporären Eisfläche in der Innenstadt, zu der es im Dezember 2004 einen Schriftwechsel zwischen Herrn Fischer-Baumeister und Herrn Stadtdirektor Schultheiß gegeben hatte. Er bat die Verwaltung um Stellungnahme.

Ende des öffentlichen Sitzungsteils: 20.15 Uhr

gez.
Peter Fischer-Baumeister
Vorsitz

gez.
Andreas Lembeck
Schriftführung